SEAT Leon Eurocup auf dem Salzburgring

Stian Paulsen führt den Wettbewerb an – gefolgt von Stefano Comini und Fran Rueda. Auch der Österreicher Jürgen Schmarl startet auf dem Salzburgring. SEAT Leon Eurocup auf dem Salzburgring parallel zur FIA WTCC.

Nur drei Wochen nach dem ersten Rennwochenende in Deutschland geht der SEAT Leon Eurocup auf dem österreichischen Salzburgring vom 23. bis zum 25. Mai in die Runden drei und vier der diesjährigen Saison.

Nach einem Sieg sowie einem dritten Rang auf dem Nürburgring führt der Norweger Stian Paulsen die Fahrerwertung mit 16 Punkten an, gefolgt von Stefano Comini (Target Competition) und Fran Rueda (Monlau Competicion), die mit jeweils 13 Punkten auf dem zweiten Platz liegen. Der Österreicher Jürgen Schmarl liegt nach dem ersten Rennwochenende auf dem Nürburgring auf dem 11. Platz in der Gesamtwertung, von insgesamt 20.

Das zweite Rennwochenende des SEAT Leon Eurocup wird parallel zur FIA Weltmeisterschaft der Tourenwagen (WTCC) auf dem Salzburgring veranstaltet. Der sehr schnelle Rundkurs liegt 15 Kilometer östlich der Landeshauptstadt des gleichnamigen Bundeslandes. Im so genannten Nessigraben zwischen Koppl und Plainfeld bietet die 4,23 Kilometer lange Rennstrecke zwei lange Geraden, die auf der einen Seite durch die langgezogene „Fahrerlagerkurve“ und auf der anderen durch die enge „Nockstein-Kehre“ miteinander verbunden sind.

Nach zwei Trainings- und einer Qualifying-Session am Freitag bestreiten die 21 Fahrer aus 11 Nationen am Wochenende zwei Rennen (Samstag 13:45 Uhr, Sonntag 12:00 Uhr).

Jaime Puig, Leiter von SEAT Sport, sagte: „Nachdem wir in Deutschland erstklassigen Motorsport erlebt haben, freuen wir uns auf die nächsten beiden Rennen des SEAT Leon Eurocup in Österreich. Ich bin sehr zufrieden damit, wie SEAT Sport in die Saison gestartet ist, insbesondere da dies die erste Saison mit einem neuen Fahrzeug ist: Wir haben gezeigt, dass wir mit dem SEAT Leon Cup Racer über ein sehr schnelles und effizientes Auto verfügen und dass uns wettbewerbsstarke und professionelle Teams sowie talentierte und erfahrene Fahrer vertrauen. Während der vergangenen zwei Wochen haben wir außerdem noch hart daran gearbeitet, ein paar technische Aspekte des Autos zu verbessern. Und weil die Teams und Piloten mittlerweile mit dem Fahrzeug vertrauter sind, können wir auf dem Salzburgring sogar noch spannenderen Motorsport erwarten, der auch die Besucher der FIA Weltmeisterschaft für Tourenwagen bestens unterhalten wird.“

www.seat-sport.com/eurocup.

Der SEAT Leon Eurocup wird von SEAT Sport veranstaltet und startet 2014 in seine erste Saison. Der SEAT Markenpokal wird 2014 auf sechs verschiedenen europäischen Rennstrecken (Nürburgring, Salzburgring, Silverstone, Spa-Francorchamps, Monza und Barcelona) ausgetragen, darunter auf fünf Formel 1 Kursen. Das Rennfahrzeug basiert auf der neuen Leon Baureihe; das 2-Liter Aggregat des Leon Cup Racer leistet

330 PS.

Der SEAT Leon Cup Racer verkörpert den innovativen Impetus der Marke: Er verbindet atemberaubendes Design mit einem leistungsstarken Aggregat. Die frontgetriebenen Fahrzeuge haben einen Zweiliter-Vierzylinder-Turbomotor, der an ein 6-Gang-Getriebe gekoppelt ist. Die DNA des Serien-Leon bleibt beim Cup Racer voll erhalten. Das Rennfahrzeug wiegt 1.150 Kilogramm und hat einen FIA homologierten Überrollkäfig sowie 18 Zoll große Motorsport Räder. Mit dem markanten Karosseriebausatz ist der Leon Cup Racer um 16,6 Zentimeter breiter als das Serienmodell.

Seit 1970 ist SEAT im Motorsport aktiv und gewann beispielsweise in den Jahren 2008 und 2009 die FIA Weltmeisterschaft. Daneben wurden weltweit erfolgreiche Markenpokal-Serien veranstaltet. Bei weiteren internationalen und regionalen Veranstaltungen holte SEAT Sport bislang über 25 Rallye- und Tourenwagen-Titel.